



Nachrichtliche Unterlage Nr. 19.7.2.2.3 zum
Planfeststellungsbeschluss
 vom 16. März 2021
 Az. VI 1-E-061-k-04#2.189
 Wiesbaden, den 25.03.2021
 Hessisches Ministerium
 für Wirtschaft, Energie, Verkehr
 und Wohnen
 Abt. VI
 Im Auftrag
 [Signature]
 Regierungsoberärztin

B1 Ufergehölz/ FFH-Gebiet / Martinsbach/ Lahn (Lebensräume 2, 6, 8, 9)
 Beeinträchtigung/ Verlust: Martinsbach, FFH-Gebiet. Beeinträchtigung/ Lebensraumverlust der Lebensgemeinschaften der Bachbiotope und des Wildflusssystems (besonders: Korridorfunktion für Fledermausarten, mögliche Beeinträchtigung des Bachneunauges). Zerschneidung der Austauschbeziehung reichgekammerte Kulturlandschaft - Kulturaue (Trittstein Erlenmühle) (besonders: Schlingnatter).

Biotop (Lebensräume von Tieren und Pflanzen)
Verlust (durch Versiegelung und Flächenbeanspruchung) sowie **Funktionsverlust** (durch Barrierewirkung, Veränderung des Bestandsklimas)
 Bedeutung
 sehr hoch
 hoch
 mittel
Beeinträchtigung von Biotopen
 Gefährdung/Risiko
 sehr hoch
 hoch
 mittel
Wirkzonen / Beeinträchtigungsintensität
 (für die Wirkfaktoren: Schadstoffeintrag, Veränderung des Wasserhaushaltes und des Bestandsklimas sowie sonstige Störreize)
 0 - 50 m sehr hoch
 50 - 150 m hoch
 150 - 250 m mittel
 bis 350 m Begrenzung nachhaltiger Effekte auf Tierarten (pauschal)
Ausgewählte Tierarten / Tiergruppen
 Funktionsverlust von Teil- und Gesamtlebensräumen
 Bedeutung
 sehr hoch
 hoch
 mittel
Zugeordnete FFH-Schadensbegrenzung
 Lahnnaturierung (Verzweigung)

B2 Wald und Grünlandkomplexe am Kauerstein (Lebensräume 1, 7)
 Beeinträchtigung/ Verlust: Waldgebiet am Kauerstein, Feuchtkomplex und Extensivwiesen mit Vorkommen gefährdeter und rückläufiger Pflanzenarten durch Stoffeintrag. Beeinträchtigung/ Lebensraumverlust von Lebensgemeinschaften der Waldlandschaften - Gefährdung von Arten mit hohen Ansprüchen an Ruheräume und Biotopkomplexen sehr hoher Kontinuität (z.B. Wildkatze, Fledermausarten, "Urwald"-Spechte). Verlust und Funktionsverlust von Feuchtbiotopen (besonders: Amphibienlaichplatz streng geschützter Arten).

B3 Ufergehölz / FFH-Gebiet / Agrarfluren / Fließgewässerbiotop (Lebensräume 5, 6, 9)
 Beeinträchtigung/ Verlust: LRT *91E0 durch Querung des FFH-Gebiets 5118-302. Beeinträchtigung/ Lebensraumverlust von Lebensgemeinschaften der Agrarfluren, der Kulturaue und des Wildflusssystems (besonders: Jagdgebiet für Fledermausarten, Dunkler Moorbläuling und Agrarbrüter) durch Lebensraumverlust und -zerschneidung.

Beeinträchtigung von Teil- und Gesamtlebensräumen
 Gefährdung/Risiko
 sehr hoch
 hoch
 mittel
Beeinträchtigungen
 Unterbrechung von Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen (Zuordnung siehe Lebensräume)
Erläuterungen zu den Konflikten
 Nr. des Konflikts
 Empfindlichkeit des Biotopes / des Lebensraumes
 Hauptwirkfaktor
 1 II V
 Empfindlichkeit
 I = sehr hoch
 II = hoch
 III = mittel
 Wirkfaktoren
 B Barrierewirkung (Zerschneidung, Verinselung)
 K Veränderung des Bestandsklimas
 L Verlärmung
 S Schadstoffeintrag
 V Visuelle Störreize
 W Veränderung des Wasserhaushalts
Konfliktschwerpunkt
 Nr. des Konflikts
 Empfindlichkeit
 Bezeichnung des Biotopes / des Teil- Gesamtlebensraumes
 B1 II ...
 Beschreibung

Lebensräume schutzwürdiger Lebensgemeinschaften
 1 Waldlandschaften "Urwald"-Spechte, Greife, Hohltaube, Fledermäuse, Hirschkäfer, Wildkatze
 2 Reichgekammerte Kulturlandschaft Ameisen-Spechte, Turteltaube, Neuntöter, Schlingnatter, Zauneidechse, Fledermausjagd, Insektenarten
 3 Dorfhäbiate Fledermäuse, (Schwalben, Hirschkäfer)
 4 Trockenbiotop Schlingnatter, Zauneidechse, Insektenarten, Pflanzenarten
 5 Agrarfluren Feldhase, Rebhuhn, Feldlerche, Raubwürger; randlich: Fledermausjagd, Wildaustrittsflächen
 6 Kulturaue "Wiesenbrüter"-Rastvögel, Dunkler Moorbläuling, Pflanzenarten, Fledermausjagd
 7 Feuchtbiotop Amphibien, Insektenarten, Pflanzenarten, Fledermausjagd
 8 Bachbiotope Bachforelle, Groppe, Gewässerinsekten, Fledermausjagd
 9 Wildflusssystem Bachneunauge, Äsche, Barbe, Eisvogel, Kleinspecht, Rastvögel, Ufer-Wasserinsekten, Fledermausjagd
Schutzgebiete
 L Landschaftsschutzgebiet („Auenverbund Lahn-Ohm“)
 FFH NATURA 2000 (FFH-Gebiete: "5118-302 Obere Lahn und Wetschaft mit Nebengewässern" und "5017-305 Lahnhänge zwischen Biedenkopf und Marburg")
 Nachrichtlich:
 Begrenzung des Gebiets für die örtliche Kartierung
 Höhenliniendarstellung aus DGM: Interpolation aus 40 m-Raster in 10 m-Höhenschichten

N

0 m 100 m 200 m 300 m 500 m

Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg		Unterlage Nr.	
Straße: B 62 Ortsumgehung Eckelshausen Variante 9		Blatt Nr.	1
		Projekt Nr.	
Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)		Datum	
		Zeichen	
		bearbeitet	08/10
		gezeichnet	08/10
		geprüft	
Karte 9: Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen		Maßstab: 1 : 10000	